

Das autistische Kind – ein wahrnehmungsbesonderes Kind

Erkenntnisse des Basissinn-Konzeptes® (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Kinder im Autismus-Spektrum zeigen Besonderheiten in ihrer sozialen Interaktion, in ihrer Kommunikation, Motorik und Begabung, in ihrem Problemlösungsverhalten und nicht zuletzt in ihrer Wahrnehmung. Insbesondere ist es diese ganz spezielle Wahrnehmungsverarbeitung, die das Verhalten des autistischen Kindes prägt.

Gleichzeitig sind diese Wahrnehmungsbesonderheiten aber auch eine naheliegende, bewährte Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Als besonders erfolgversprechend erweisen sich diesbezüglich unsere drei sogenannten Basissinne – das taktile System, der Gleichgewichtssinn und die Tiefensensibilität.

Inhalt dieses Seminars ist die Vermittlung und das Selbsterfahren von Inhalten, die zum besseren Verständnis für (schwieriges) Verhalten und (sinnvolle) Lösungsstrategien betroffener Kinder beitragen. Auf der Grundlage des Basissinn-Konzeptes werden entwicklungsorientierte Umgangs-, Handlungs- und Fördermöglichkeiten erarbeitet.

Nummer

24626-037

Datum

02.03.2026

03.03.2026

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg

Rolandstr. 61

50677 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Andreas Heimer

Sensorische Integration

Bobath

Akupressur

Trainer für Inklusion und Behinderungsarten

Heilpraktiker Physiotherapie

Physiotherapeut

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210.00 €

Normaler Preis für Externe

260.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.10

Hinweis

Bitte bringen Sie dicke Handschuhe und einen Schal mit.

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

16

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.